

## Transkription von Urkunde QBD 1332a

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1332-06-19

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, Abt. IV, 92

Inhalt: St- Wiperti Kirche zu Quedlinburg: Quittung Mühlenverkauf

Wie Niclaus van der gnade goddes prouest . Jacob prior . Henrik cūster . vnde de gantze sammenunghe des goddeshuses / to sente wiprechte vor der alden stad to quedelingeborch . don witlik vnde bekennen jn dissem breue alle den de dissen brif / lesen oder horen . dat wie de molen twisghen der alden vnde der nýgen stad to quedelingeborch hebben vorkoft . vnde / ghelaten Redeliken den Erbaren lúden den Ratmannen beyder stede to quedelingeborch to der seluen stede hant . / beyde . Eghen . len . tins . vnde allent dat wie jn der voreghenomenen molen hadden ewichlichen to besittende mit allem / Rechte . dit hebbe wie ghedan mit Rade vnde mit volbort der louesammen vnser vrowen vrowen jутten der ebdisghen / to quedelingeborch , vnde mit alle der Rade vnde volbort der volbort vnde Rad dar to horde . vordmer wie scolen vnde / willen Rechte were sin den steden jn disser molen vor allen lúden wor vnde wanne mant van os esghet . vordmer / wie hebben vorteghen vnde vortigen mit gudem willen jn dissem breue , der vore nomeden molen vnde alle des dat / wie jn disser molen hebben vore ghehat . vordmer wie vorsaken ok alles Rechtes . aller Hülpe . vnde allerhande list . dar / wie disse dikke ghenomenen stede jnder molen mede hinderen mochten , ofte jemant van vnser weghene . Disse / ding hebben ghe deghedinget de duchtighen Riddere , her heýneke van Adessleue . vnde her peter van ci(m)menstede . / vnde he(n)ning van euessum en knape . van vnser weghene . vnde claus van hasleuelde . b(er)nhard van bekheým . vnde / hannes dolenvút . van der stede weghene . dit is ghe schen vnde voltoghen , Jn der tgeghenwerdicheýt der Edelen / herren greuen albrechtes vnde greuen bernhardes der bródere van Reghensteýn . vnde des edelen h(er)ren albrechtes / van Hakeborne . vnde sines sonen Albrechtes . vnde conrades van wighenrode . heýneken van vrose knapen . vnde dar / to vele bederuer lúde van papen vnde leygen , der trúwe wol ghe próvet is . To ener betúghinge vnde to ener ewighen / haldunghe disser ding , van vnser vnde vnser nakomelinghe weghene . vnde to ener vollenkomener openbarichheit / hebbe wie ghebeden vnde behalden dissien tgeghenwardighen brif werden ghevestet mit dem jngheseghele der / louesammen vnser vrowen . vrowen jутten der ebdisghen to quedelingeborch . Also wie ene ok mit vnser jngheseghelen / hebben beseghelt laten . vnde wie jutta van der gnade goddes , ebdisghe des werldiken goddeshuses to quedeli(n)geb(o)rch / dorch der bede willen der Herren des prouestes , vnde des couentes to sente wiprechte , hebbe wie disse scrift mit / vnsem jngheseghele , na goddes bort dusent jar drehundert . jn deme twe vnde dritteghestem jare jn deme lat(er)en / daghe goddeslichhammen beseghelt , Jat ,